

Augsburger Allgemeine / Lokales (Neuburg) 21. September 2016

Oldtimer-Rallye

Ein gelungener Spagat

Anfänger wie Profis zeigen sich von der 2. Modern Historic positiv beeindruckt. Scuderia-Vorsitzender Stephan Schwerdt blickt auf die Veranstaltung zurück

Von Andreas Edler



Voller Erfolg: Einige Fahrzeuge älteren Baujahrs nahmen an der „Scuderia Modern Historic“ teil.

Foto: Scuderia Neuburg

Sichtlich erfreut arbeitet sich Stefan Schwerdt, Vorsitzender der Scuderia Neuburg, durch die vielen E-Mails, die ihn zu der Rallye erreichen. „Es gibt fast nur positive Rückmeldungen“, stellt er ein wenig stolz fest. Am vergangenen Samstag fuhren über 70 Fahrzeuge, quer durch alle Baujahre, durch den südlichen Landkreis bis Altomünster und zurück. Anlass war die zweite Auflage der „Scuderia Modern Historic“, eine Gleichmäßigkeitsrallye, veranstaltet vom Neuburger Motorsportclub Scuderia.

Stephan Schwerdt:

„Rundum ist alles sehr gut gelaufen. Indiz dafür sind die vielen positiven Rückmeldungen, die ich von Teilnehmern bekommen habe. Von der Streckenauswahl bis zum reibungslosen Ablauf zeigten sich hier alle sehr zufrieden. Von organisatorischer Seite her freut es uns natürlich auch, dass wir den Spagat hinsichtlich der Anforderungen für die Teilnehmer sehr gut bewältigt haben. Interessant für die Profis, machbar für die Anfänger, so sollte es sein.“

„Leider passend zu der Gleichmäßigkeitsveranstaltung hat sich das Wetter verhalten. Es hat gleichmäßig von früh morgens bis spät abends geregnet. Auf den Rennverlauf und -ausgang hatte das aber keinen Einfluss. Betroffen vom schlechten Wetter waren nur einige Fahrer von älteren Modellen oder Cabrios, die dann wetterbedingt auf ein Alternativfahrzeug umsteigen mussten, das der Witterung eher gewachsen war.“

„Wie fast zu erwarten war, hat sich mit Klaus Leinfelder, der Favorit, durchgesetzt, wenn auch nur mit geringem Zeitvorsprung vor dem besten bayerischen „Sanduhrfahrer“ Udo Höpfel. Überhaupt war die Spitze dieses Jahr sehr eng zusammen. Das beste Team aus dem eigenen Verein stellten wie im Vorjahr Daniela und Alexander Heiß, wobei sich die Sieger des vorigen Jahres heuer mit dem zehnten Rang begnügen mussten.“

„Für unseren jungen und noch eher kleinen Verein ist natürlich so eine Großveranstaltung was ganz Besonderes. Das belebt den Verein, weil alle mithelfen und zusammenhalten müssen. Außerdem waren von unseren 54 Mitgliedern auch noch über 20 selbst Teilnehmer der Rallye. An diesen Zahlen wird auch klar, welchen Aufwand unser Verein betreiben muss. 30 Helfer waren dieses Jahr nötig, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Da ist auch ein Lob angebracht. Alle Helfer waren trotz des schlechten Wetters den ganzen Tag über voll motiviert.“

„In zwei Wochen steht die Nachbesprechung der Veranstaltung an, da wissen wir eventuell schon mehr. Natürlich kommt es auch darauf an, ob alle Organisatoren wieder die Zeit aufbringen können. Geht es nach den Fahrern, gibt es keinen Zweifel, dass die Rallye wieder stattfindet.“

Ausschnitt aus der Augsburgener Allgemeine.

Den Artikel finden sie unter

<http://www.augsburger-allgemeine.de/neuburg/sport/Ein-gelungener-Spagat-id39132977.html>